

Ausschreibung zur Ausbildung zum MTB-Guide / Trainer C MTB-Breitensport Fischbach / Hochspeyer – Rheinland-Pfalz

Der „MTB-Guide“ ist die Lizenz zum Guiden! Umfassend werden in diesem Lehrgang die Themen des MTB-Trailscout-Kurses ausgebaut, vertieft, trainiert und erweitert.

Neben dem Fokus auf Planung und Ausarbeitung von Touren in unbekanntem Terrain setzen wir einen zweitägigen didaktischen Schwerpunkt auf die Fahrtechnik inkl. einem Lehrversuch. Wir beschäftigen uns ausgiebig mit Flowguiding und Wetterkunde, Trainings- und Ernährungslehre, GPS und Orientierung, Gruppendynamik und Konfliktmanagement. Da ein Großteil der Übungen auf den Trails stattfindet, kommt auch beim MTB-Guide der Spaß nicht zu kurz.

Der einwöchige Lehrgang dient zur intensiven Vorbereitung für das Prüfungswochenende, das mit genügend Zeitabstand zum Lernen und Praxiserfahrung sammeln stattfindet.



Absolventen der Guide Ausbildung erhalten eine Trainer-C Lizenz Mountainbike für den Breitensport vom Bund Deutscher Radfahrer (BDR).

Die Pfalz zählt zu den schönsten Bike-Revieren Deutschlands. Sie ist von feinsten Trails durchzogen, die nur darauf warten, von uns unter die Stollen genommen zu werden. Dabei werden wir auch Teile eines der besten ausgeschilderten Routennetze Deutschlands und den zugehörigen Singletrailparcours in Hochspeyer durchsurfen.

Lehrgang: Kurs I / 2011 „MTB-Guide / Trainer C MTB-Breitensport“

Ort: 67693 Fischbach
D-Rheinland-Pfalz

Termine: Ausbildung: 09.-16.04.2011
Prüfung: 01.-03.07.2011

Kosten: 745,00 €
Lehrgang inkl. Materialien und Prüfungsgebühr
Übernachtung inkl. Halbpension (10 HP in DZ, EZ nach Verfügbarkeit und ggf. mit Aufpreis)

Teilnehmer: max. 14 TN, mind. 12 TN.

Unterricht: Verhältnis: Theorie 40% - Praxis 60%
Theorie überwiegend handlungsorientiert im Team-Teaching; ausgedehnte Praxiseinheiten in kleinen Gruppen, dabei Praxisübungen, Nachstellung realer Situationen.

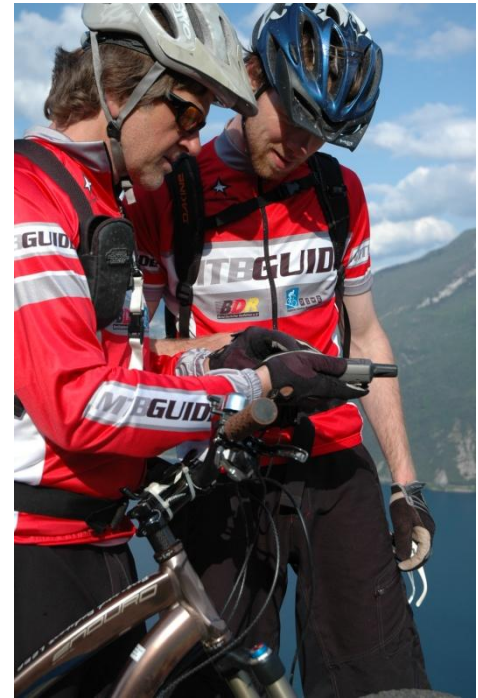
Teilnahmevoraussetzungen

- Teilnahme an Basisstufe „Trailscout-Ausbildung“
Hinweis: Die Lerninhalte der Ausbildung zum MTB-Trailscout (=Grundstufe) werden vorausgesetzt und nur kurz zusammengefasst.
Bitte schaut Euch im Vorfeld des Lehrgangs das Skript nochmal an und schließt dieses auch in die Vorbereitung zur Prüfung mit ein.
- Organisation und Durchführung von mindestens zwei Praxistouren mit jeweils mindestens drei Teilnehmern (Nachweis ist durch unterschriebenen Beleg mit genauer Nennung von Tour und Teilnehmern zu erbringen)
- Fortgeschrittene Bikebeherrschung – das Befahren von Trails der Klasse S-2 (vgl. Skalierung auf www.singletrail-skala.de) sollte für die Teilnehmer problemlos möglich sein
Hinweis: Während der Ausbildungswoche werden geprüft...
 - ... sicheres Befahren von engen Serpentinien (ohne Umsetzen zu fahren)
 - ... Durchfahren eines Steilanstieges (ca. 100 Metern Länge und über 20% Steigung auf Waldboden)
 - ... Befahren eines Absatzes bergab
 - ... Befahren eines Absatzes bergauf
 - ... berührungsfreies Überfahren eines ca. 15 cm hohen Hindernisses (kein Bunnyhop)
 - ... flüssiges und sicheres Befahren von Wurzel- und Felspassagen
- Mindestens mittlere konditionelle Leistungsfähigkeit (ca. 40 Km / 1000 Hm mit Trailanteil über 10% bei mind. 13er Schnitt)
- Erste-Hilfe-Ausbildung (acht Doppelstunden und höchstens zwei Jahre alt)
Wie aus dem MTB-Trailscout-Kurs bekannt, werden bei den Übungen durchaus die Kenntnisse der Ersten Hilfe verlangt. Da dies auch prüfungsrelevant sein kann, empfehlen wir dringend, diese Bescheinigung spätestens bis zum Prüfungswochenende nachzureichen. Dies ist bitte vorab zu klären (office@dimb.de).
- Erfolgreiche Teilnahme an überfachlicher Ausbildung [ÜF] eines Landessportbundes / Landessportverbandes; Dauer in der Regel 30-40 Stunden an zwei Wochenenden.
Der ÜF erfolgt über die jeweiligen Landesverbände / Landessportbünde. Termine sind dort zu erfragen. Wir empfehlen dringend, den Überfachlichen Teil VOR dem Lehrgang zu absolvieren, weil auch hier Lerninhalte abgehandelt werden, die im Verlauf des Lizenzlehrganges aufgegriffen werden. In Ausnahmefällen kann der Nachweis des überfachlichen Teils auch nach Absolvierung des fachlichen Teils erbracht werden. Dies ist bitte vorab zu klären (office@dimb.de).
- Mitgliedschaft in einem im Bund Deutscher Radfahrer bzw. einem seiner Landesverbände organisierten Sportverein (Radsportverein oder Radsportabteilung eines Mehrspartenvereines)
- Mitgliedschaft in der Deutschen Initiative Mountain Bike DIMB e.V. (die Mitgliedschaft in einem der DIMB-Mitgliedsvereine reicht aus)
- Vollständige Entrichtung der Teilnehmergebühr



Mitzubringen:

- Mountainbike in technisch einwandfreiem Zustand mit versenkbarer Sattelstütze (Schnellspanner (!) / hydraulische Stütze)
- Bikehelm
- Radkleidung für jede Witterung;
- Rucksack inkl. guidespezifischer Ausstattung
- 1.Hilfe-Set
- Sportkleidung
- Turnschuhe / Spezialschuhe für Flat-Pedals, und - sofern vorhanden - Schienbeinschoner und Flat-Pedals (Tatzenpedale mit Pins, für Fahrtechnikausbildung, die bekannten Kombipedale sind hier nicht geeignet)
- Schreibzeug und Block (für Notizen / Ideen, die Lehrinhalte werden in Form eines ausführlichen Skripts am Ende des Lehrgangs verteilt)
- Dinge des persönlichen Bedarfs
- Kartenmaterial wird gestellt



Zulassung zum Prüfungswochenende

- Teilnahme an der Ausbildungswoche „MTB-Guide“
- Praktikumstouren
Zwischen der Ausbildungswoche und dem Prüfungswochenende müssen zwei Praktikumstouren selbstständig ausgearbeitet, beworben und durchgeführt werden.
In der Regel werden die angehenden Guides von ausgebildeten Guides begleitet und beraten, die, genau wie die übrigen Teilnehmer, anschließend eine schriftliche Bewertung abgeben.
Näheres wird den Teilnehmern im Rahmen der Ausbildung mitgeteilt.

Prüfungsinhalte

- **Klausuren** zu den Themenfeldern
... Tourvorbereitung und -führung
... Notfallmanagement
... Betretungsrecht und Haftung
... Trainingslehre
... Natur- und Sozialverträglichkeit
- **Lehrprobe** Fahrtechnik Module 1 bis 8
- **Praxis** mit Aufgaben zu...
... Guiding
... Notfallmanagement
sowie
... Ansprache / Begrüßung
... Bikecheck
... Guidespezifische Ausstattung



Die Lernbereiche mit Stundenansatz (Lerneinheiten UE = 45 min)

A Überfachlicher Teil (30-40 UE)

Vermittlung des für alle Fachübungsleiterlizenzen einheitlichen Basiswissens.

Inhalte: Bewegungslehre, Anatomie, Physiologie, Methodik-Didaktik, Sportspiele, Sportstrukturen in Deutschland, u.v.m.

B Fachspezifischer Teil

Vertiefung der Inhalte der Trailscoutausbildung sowie neue Themenbereiche (125 UE)

1 Vorbereitung / Durchführung von MTB-Touren	44 UE
<ul style="list-style-type: none">• Leistungsvermögen (Zielgruppe ermitteln, Einrichtung Fahrtechniktest)• Kartenkunde, Wegbeschaffenheit erkennen, Strecke und Höhenmeter vermessen• Tourplanung mit Karte• Orientieren im Gelände mit und ohne Karte• GPS - Grundlagen und Orientierung (Einführung)• Streckenwahl (zielgruppengerechte Auswahl anhand verschiedener Hilfsmittel)• Homogene Gruppeneinteilung, Organisationsmöglichkeiten bei inhomogenen Gruppen• Führungsverhalten und Gruppendynamik,• Wetterkunde• Vermeiden von Notfällen und Notfallmanagement• Besonderheiten alpines Gelände inkl. Alpencross	
2 Ökologie/Soziales/Recht	10 UE
<ul style="list-style-type: none">• Naturverträglichkeit• Sozialverträglichkeit• Betretungsrecht	
3 Biketechnik	8 UE
<ul style="list-style-type: none">• Bikewahl / Setup• Wartung und Pflege (optional)• Pannenbehebung (optional)	
4 Fahrtechnik aus methodischer und didaktischer Sicht	26 UE
<ul style="list-style-type: none">• Lehren der Grundlagen (Grundposition, Gleichgewicht, Schalten, Bremsen, Kurventechnik, Erkennen und Ausweichen vor / Überspringen von Hindernissen, technisch anspruchsvolle Passagen, Anhalten / Anfahren Steilpassagen)• Übungsformen / zielgruppengerechte Übungen• Feedback - konstruktiv und hilfreich geben• Wahl des Standortes, des geeigneten Geländes, geeigneter Parcoursaufbau	
5 Trainingslehre	25 UE
<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Trainingslehre• MTB-breitensportspezifisches Training (Gesunderhaltung bis Marathon)• Dopingprävention• Regeneration• Ernährungslehre• Jugendspezifisches Training	
6 Kommunikation und Vermittlungskonzepte	12 UE
<ul style="list-style-type: none">• Informationswege / Kommunikation• Konfliktmanagement und Deeskalation• Erfahrung und Erlebnis• Empathie	

Summe 125 UE

Unterkunft

Unsere Lehrgänge sind bekanntermaßen intensiv und dauern erfahrungsgemäß auch in den Abend hinein. Wir haben daher die Übernachtungen in unserer Unterkunft für diesen Kurs, dem Landgasthaus Pension Klosterhof in Fischbach (www.klosterhof-pension.de), geplant. Die Übernachtung im DZ (EZ bei Verfügbarkeit gegen Aufpreis) inkl. Halbpension ist in den Lehrgangskosten enthalten. Übernachtungen vor und nach den Ausbildungstagen bucht und zahlt der Teilnehmer bitte selbst.

Bestätigte Teilnehmer erhalten einige Wochen vor dem Kurs weitere Informationen mit Buchungskontakt etc.

Weitere Informationen zum Lehrgang

Die gemeldeten Teilnehmer erhalten weitere Informationen zu Ablauf, Anreise etc. spätestens 2 Wochen vor dem Kurs.

Bescheinigung und Guide-Lizenz:

Jeder Teilnehmer erhält nach bestandener Prüfung eine Bestätigung über die „Erfolgreiche Teilnahme an der MTB-Guide-Ausbildung“ mit einer detaillierten Auflistung der Lehrinhalte. Sobald alle Nachweise wie „Bestehen der Überfachlichen Ausbildung“, Erste Hilfe, unterschriebener Guide-Kodex sowie weitere Dokumente wie Passbilder vorgelegt wurden, stellt der Bund Deutscher Radfahrer die „Lizenz zum MTB-Guide / Trainer C MTB-Breitensport“ aus.

Gemeldete Teilnehmer erhalten auch hierzu weitere Informationen vor und während der Ausbildung.

Anmeldung bis zum 15.02.2011 an:

Deutsche Initiative Mountain Bike (DIMB) office@dimb.de

Die Anmeldung muss folgende Angaben enthalten:

Name des Kurse und Teilnehmer-Name, Vorname, Anschrift, Email, Telefon, Geburtsdatum, Verein, DIMB-Nr.

Bezahlung:

Die Teilnahmegebühr ist nach der Anmeldebestätigung durch den Veranstalter bzw. Lehrgangsleiter **bis spätestens 01.03.2011 (Eingang beim Empfänger)** auf folgendes Konto zu überweisen:

Bund Deutscher Radfahrer

Dresdner Bank Frankfurt (Main)

Konto: 510067700

BLZ: 50080000

Verwendungszweck: Teilnehmername und „MTB-Guide I 2011“

Stornierungskosten

Bei Widerruf der Anmeldung durch den Teilnehmer werden Stornierungskosten des Beherbergungsbetriebes sowie Kurs-Stornogeühren in folgender Staffelung erhoben:

Bei Absage bis	8 Wochen vor Lehrgangsbeginn	25% der Kosten
	4 Wochen vor Lehrgangsbeginn	50% der Kosten
	1 Woche und weniger vor Lehrgangsbeginn	70% der Kosten

Ohne Absage ist der volle Lehrgangsbetrag fällig. Wir empfehlen grundsätzlich den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung. Wird der stornierte Lehrgangsplatz mit einem anderen Teilnehmer nachbesetzt, ohne dass Mehrkosten für den Veranstalter entstehen, werden keine Stornokosten fällig.

Bundeslehrteam Mountain Bike der DIMB, Ausbilder im Kurs:

Lehrgangsleitung: Thomas Kleinjohann

Trainingslehre: Jens Worg

Fahrtechnik: Harald Philipp

Guiding: Thomas Kleinjohann, Florian Weishäupl

Weitere Auskünfte zur Ausbildung erhältlich bei:

DIMB Office - Bundeslehrteam Mountain Bike der DIMB - Mail: office@dimb.de - Tel +49.89.21294190